

IHR KONTAKT

CHRISTIAN MEYER
(cm)
05171/406-118
sport@paz-online.de

MATTHIAS PRESS
(mp)
05171/406-134
sport@paz-online.de

NACHGEFRAGT



... bei Victoria Sack, 400-Meter-Sprinterin der LG Peiner Land.

„Nationaltrikot ist genial“

Victoria, Sie hatten die Ehre für Deutschland beim Jugend-Länderkampf gegen Polen zu starten. Wie fühlt es sich an, ein Nationalmannschaftstrikot zu tragen?
Im Vorfeld hatte ich mich riesig gefreut. Wow, du bist in der Nationalmannschaft – so etwas kann schließlich nicht jeder von sich sagen. Aber beim Wettkampf war ich dann entspannter als bei der Deutschen Meisterschaft. Vielleicht lag es daran, dass ich nach den anstrengenden vergangenen Wochen einfach etwas müde war. Aber das Trikot selber ist natürlich genial – in Gold-Ocker.

Bekommt es einen Ehrenplatz?

Erstmal liegt es in der Waschmaschine und dann gucke ich mal.

Ihre guten Leistungen über 400 Meter sind sehr konstant. Im Rudolf-Harbig-Stadion in Borna sind Sie diesmal 56,55 Sekunden gelaufen. Zufrieden?

Die Zeit ist okay. Nach den harten Läufen zuletzt und bei den Bedingungen lag einfach nicht mehr drin. Es regnete und war schweinekalt – elf Grad.

Die Polin Patricia Wyciskiewicz gewann in 55,72 Sekunden. Sie sind Dritte geworden, nur fünf Hundertstel hinter Ihrer Nationalteam-Kollegin Chiara Fehrenbach.

Die Polin ist echt abgegangen. Wir Deutschen sind Schulter an Schulter gelaufen, weil wir gesehen haben, dass wir sie nicht mehr kriegen. Dann muss man sich auch nicht mehr völlig verausgaben.

Wie geht Ihre Saison weiter? Draußen laufe ich vielleicht noch 400 Meter Hürden bei einem Sportfest in Hagen. Ich möchte vielseitig bleiben.

Aber die 400 Meter ohne Hürden sind zu Ihrer Parade-strecke geworden. Früher waren das die 800 Meter. Haben Sie sich von dieser Strecke ganz verabschiedet?
Nein, aber in jungen Jahren kann man an der Sprintfähigkeit noch gut arbeiten, deshalb werde ich wohl erstmal weiter vorrangig 400 Meter laufen.

INTERVIEW: CHRISTIAN MEYER

Wie verhext: VfB trifft das Tor nicht

Jugend-Fußball: Peiner C-Junioren unterliegen Gifhorn / Vier Tore von Plockhorsts Hussein Neman

Bitter, bitter: Ein Chancenverhältnis von 13:2 für sein Team hatte Trainer Benjamin Duda gezählt. Und trotzdem verloren die C-Jugend-Landesliga-Fußballer des VfB Peine ihren Saisonauftakt.

A-Jugend-Landesliga SSV Vorsfelde – VfB Peine 0:1 (0:0). Knapper, aber hochverdienter Sieg: Mit einem herrlichen Freistoß aus 25 Metern erzielte Tim Beuermann den erlösenden Siegtreffer für den VfB Peine (79.). „Vorsfelde hätte sich bei konsequenteren Peiner Stürmen über eine höhere Niederlage nicht beschweren dürfen. Überzeugt haben wir mit unserem Kombinationsspiel und der Dominanz auf dem Platz“, bilanzierte VfB-Spieler Lennart Limmer zufrieden.

Tor: 0:1 Beuermann (79.). Besonderes: Wegen einer Tüchtigkeit sah ein Vorsfelder Spieler die Rote Karte (85.).

A-Jugend-Kreisliga JSG Plockhorst/Edesse – JSG Rosenthal/Schwicheldt 5:1 (1:0). Mit vier Toren und einem lupenreinen Hatrick führte Hussein Neman die Plockhorster fast im Alleingang zum Sieg. „Mit seinen Treffern verdeutlichte er unsere Feldüberlegenheit“, sagte Gastgeber-Trainer René Röhr. Pech mit einem Lattenkracher hatte sein Spieler Mathis Luther in der ersten Hälfte. Den Gästen gelang durch Marvin



Gut gespielt und trotzdem verloren: Die C-Jugend des VfB Peine (grünes Trikot) unterlag dem MTV Gifhorn 0:1.

Ralf Büchler

Munzel nur der Ehrentreffer. Der fiel allerdings nach „einem ansehnlicher Konter“, lobte Röhr.

Tore: 1:0, 2:0, 3:0 und 4:0 Neman (13., 51., 62., 70.), 4:1 Munzel (75.), 5:1 Luther (85. Foulelfmeter).

JSG Vechelde – TSV Edemissen 4:1 (1:1). Vecheldes Joker Dominik Margalle leitete die Wende ein. „Er hat gleich seine erste Chance ge-

nutzt und nach guter Vorarbeit von Felix Winter das Ding aus spitzen Winkel rein gemacht“, lobte JSG-Trainer Benjamin Gerloff seinen Stürmer für das 2:1 in der 68. Minute.

Zuvor hatte das Spiel auf des Messers Schneide gestanden. Denn: „Nach der Pause war es der ersten 20 Minuten bei uns der Wurm drin. Wir haben die Spur verloren und hätten

auch 1:3 zurückliegen können“, räumte Gerloff ein. Doch die erneute Führung beflügelte sein Team.

Tore: 1:0 Rodenstein (13.), 1:1 (44.), 2:1 Margalle (68.), 3:1 Rodenstein mit sehenswertem Heber (82.), 4:1 Winter (89.).

C-Jugend-Landesliga VfB Peine – MTV Gifhorn 0:1 (0:0). Drückend überlegen zeigten sich die Peiner, doch im Tor-Abschluss

war es wie verhext. „Aluminium, gegnerischer Torhüter oder eigenes Unvermögen standen uns im Weg“, bilanzierte Trainer Benjamin Duda enttäuscht. Für das Auslassen zahlreicher guter Möglichkeiten wurde der VfB in der 55. Minute bestraft. Nach einem Fehlpass im Peiner Aufbau-spiel erzielte Gifhorn den Siegtreffer.

Tor: 0:1 (55.) cm

Niedersachsenligist startet mit Dreierpack

B-Jugend-Fußball: VfB Peine bezwingt Verden mit 3:0 / Zwei Tore von Kevin Bodmann

Das war überzeugend: Mit einem 3:0-Heimsieg gegen Verden starteten die B-Jugend-Fußballer des VfB Peine in die Niedersachsenliga.

VfB Peine – FC Verden 04 3:0 (1:0). VfB-Co-Trainer Oliver Stock lobte das gute Zweikampfverhalten der Peiner. „Wir waren optisch überlegen und erarbeiteten uns zahlreiche Torchancen“, betonte er.

In den ersten 20 Minuten trafen die druckvoll spielenden VfBer gleich zweimal das Aluminium. Eine weitere gute Chance vergab Kaan Öztürk als er nach Steilpass von Kevin Bodmann allein aufs Verdener Tor zulief, aber am Torhüter scheiterte (38.).

Doch im nächsten Angriff war es so weit: Mirko Wulf erzielte mit einem Schuss ins

lange Eck die 1:0-Halbzeitführung.

Nach der Pause dominierten die Peiner weiterhin das Spiel. Nach einer Ecke von Simon Zimmermann köpfte Kevin Bodmann sein Team zum 2:0 (61.). „Aus 16 Metern drückte er den Ball mit einem Aufsetzer ins gegnerische Tor“, verdeutlichte Stock. Den Schlusspunkt setzte erneut Bodmann,

der Verdens Keeper umspielte und zum 3:0-Endstand einschob.

„Die Mannschaft hat Zweikampfstärke und Entschlossenheit gezeigt. So konnten wir das Spiel über weite Strecken kontrollieren. Wir freuen uns über den gelungenen Saisonauftakt“, bilanzierte VfB-Trainer Christoph Hasselbach. rd

Sechs Spiele, sechs Siege für Jahn

Jugend-Handball: Eulencup-Ausrichter siegt / Lena-Marie Bührig beste Spielerin



Sprungwurf: Jahns Erstvertretung bei den D-Juniorinnen (am Ball) besiegte die jüngere Zweite mit 10:6.

Ralf Büchler

Makellose Bilanz: Die D-Jugend-Handballerinnen des MTV VJ Peine gewannen bei der Auftaktveranstaltung zum Eulencup alle ihre sechs Partien und sicherten sich somit in souveräner Manier Platz eins.

Rang zwei in der Silberkammerhalle ging an den SV Werder Bremen, der seine einzige Niederlage gegen das Ausrichter-team kassierte (6:8). Dritter wurde der TuS Bothfeld.

Aber nicht nur die drei Erstplatzierten boten gute Leistungen, auch von den übrigen Teams war MTV-Trainer Lutz Benckendorf angetan. „Es gab sehr guten Jugendhandball zu sehen“, bilanzierte er, „und es wurde um jeden Ball gekämpft.“

Außerst engagiert agierte auch die Zweitvertretung des MTV, die fast ausschließlich mit Spielerinnen des jüngeren

D-Jugend-Jahrgangs und E-Jugendlichen angetreten war. Lohn waren enge Spielverläufe und ein 11:9-Erfolg gegen Werder Bremen II. „Damit hat das Team sein Soll mehr als erfüllt“, lobte Benckendorf, der zudem noch einen weiteren Anlass zur Freude hatte. Denn mit Lena-Marie Bührig wurde eine Jahnerin zur besten Feldspielerin des Turniers gewählt.

„Außerdem fand mit Melda Ergün sogar noch eine weitere Peinerin den Weg auf die Stimmzettel der versammelten Trainerschaft, obgleich sie zwei Jahre jünger ist und derzeit noch in der E-Jugend spielt“, sagte Benckendorf. rd

► Fortgesetzt wird das Turnier mit dem Damen-Wettbewerb (21. August) und den E-Jugendlichen (22. August). Am 28. August spielen die C-Juniorinnen und am 29. August die B-Juniorinnen.

Die neue PAZ präsentiert:

PAZ BUNDESLIGA-TRAINER 2010/11

Gewinnen Sie mit Ihrer Bundesliga-Elf eine FORTIS B-42 Official Cosmonauts Titanium

...sowie weitere tolle Preise!

Jetzt anmelden:
www.paz-online.de/bltrainer

Trainer lernen neue Spiele

Für Übungsleiter, die mit Vereinsgruppen Gymnastik und Spiele absolvieren, bietet der Kreissportbund eine Fortbildung an. Am Sonnabend, 21. August werden den Teilnehmern in der Pestalozzisporthalle neue Spielvarianten unter Einsatz einfacher Handgeräte und Alltagsmaterialien gezeigt. Erläutert werden zudem theoretische und praktische Grundlagen des Sporttreibens mit älteren Menschen und es gibt Infos über eine Materialbörse und Literaturtipps. Der Kurs kostet 32,50 Euro. Anmeldungen nimmt Ralf Klemm noch unter E-Mail rklemm@ksb-peine.de und Telefon 05171/2979202 an. rd